



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Singen (Hohentwiel), Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	44 624	100,0	21 341	23 283
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	2 001	4,5	1 057	944
5 - 9	2 107	4,7	1 083	1 024
10 - 14	2 354	5,3	1 189	1 165
15 - 19	2 401	5,4	1 207	1 194
20 - 24	2 414	5,4	1 181	1 233
25 - 29	2 634	5,9	1 360	1 274
30 - 34	2 477	5,6	1 179	1 298
35 - 39	2 527	5,7	1 266	1 261
40 - 44	3 255	7,3	1 592	1 663
45 - 49	3 705	8,3	1 855	1 850
50 - 54	3 184	7,1	1 620	1 564
55 - 59	2 885	6,5	1 401	1 484
60 - 64	2 554	5,7	1 204	1 350
65 - 69	2 312	5,2	1 049	1 263
70 - 74	2 880	6,5	1 291	1 589
75 - 79	2 098	4,7	890	1 208
80 - 84	1 571	3,5	576	995
85 - 89	889	2,0	258	631
90 und älter	376	0,8	83	293
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 184	2,7	613	571
3 - 5	1 249	2,8	678	571
6 - 9	1 675	3,8	849	826
10 - 15	2 851	6,4	1 444	1 407
16 - 18	1 422	3,2	716	706
19 - 24	2 896	6,5	1 417	1 479
25 - 39	7 638	17,1	3 805	3 833
40 - 59	13 029	29,2	6 468	6 561
60 - 66	3 343	7,5	1 569	1 774
67 - 74	4 403	9,9	1 975	2 428
75 und älter	4 934	11,1	1 807	3 127
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	16 731	37,5	8 935	7 796
Verheiratet	20 719	46,4	10 267	10 452
Verwitwet	3 557	8,0	655	2 902
Geschieden	3 587	8,0	1 469	2 118
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,0	9	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	37 390	83,8	17 822	19 568
Bosnien und Herzegowina	82	0,2	42	40
Griechenland	117	0,3	64	53
Italien	1 839	4,1	998	841
Kasachstan	98	0,2	49	49
Kroatien	307	0,7	132	175
Niederlande	20	0,0	10	10
Österreich	127	0,3	58	69
Polen	172	0,4	63	109
Rumänien	238	0,5	93	145
Russische Föderation	157	0,4	56	101
Türkei	1 124	2,5	565	559
Ukraine	77	0,2	27	50
Sonstige	2 876	6,4	1 362	1 514
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	21 520	48,3	9 800	11 720
Evangelische Kirche	8 920	20,0	3 810	5 110
Evangelische Freikirchen	480	1,1	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 100	2,5	500	600
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	2 420	5,4	1 280	1 140
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 040	22,6	5 670	4 380

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	23 120	51,9	12 300	10 820
Erwerbstätige	22 310	50,1	11 970	10 340
Erwerbslose	820	1,8	330	490
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	680	1,5	280	400
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	21 400	48,1	8 970	12 430
Personen unterhalb des Mindestalters	6 600	14,8	3 430	3 170
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 270	23,1	4 190	6 080
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 310	2,9	690	620
Hausfrauen und Hausmänner	2 040	4,6	/	2 020
Sonstige	1 180	2,7	640	540
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 720	88,4	10 300	9 420
Beamte/-innen	770	3,4	470	290
Selbstständige mit Beschäftigten	730	3,3	600	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	910	4,1	560	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	810	3,7	630	/
Akademische Berufe	2 580	11,9	1 620	960
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 960	18,2	1 790	2 170
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 910	13,4	860	2 050
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 310	15,2	1 020	2 290
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 140	14,4	2 730	410
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 420	11,1	1 890	530
Hilfsarbeitskräfte	2 450	11,2	970	1 480
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 830	35,1	5 760	2 060
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 480	29,1	4 600	1 880
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/
Baugewerbe	(1 150)	(5,2)	(990)	160
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 780	25,9	2 830	2 960
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 330	19,4	1 760	2 570
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 460	6,5	1 070	380
Sonstige Dienstleistungen	8 480	38,0	3 280	5 190
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	470	2,1	190	280
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 470	11,1	1 380	(1 100)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(1 170)	(5,3)	(630)	540
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 360	19,5	1 080	3 280
Unbekannt	0	0,0	-	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 920	35,0	890	1 030
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 770	50,5	1 510	1 270
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	800	14,5	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 900	10,3	1 660	2 240
Ohne Schulabschluss	3 030	8,0	1 210	1 820
Noch in schulischer Ausbildung	870	2,3	450	420
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 780	41,7	7 800	7 990
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 640	25,5	3 950	5 690
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 840	23,4	3 520	5 320
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	800	2,1	/	/
Fachhochschulreife	2 420	6,4	1 540	880
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 110	16,1	2 840	3 270
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	13 090	34,6	4 980	8 110
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	17 200	45,4	8 850	8 350
Fachschulabschluss	3 210	8,5	1 490	1 720
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	670	1,8	/	/
Fachhochschulabschluss	1 380	3,7	940	440
Hochschulabschluss	1 960	5,2	920	1 040
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	25 810	58,0	12 450	13 360
Personen mit Migrationshintergrund	18 710	42,0	8 840	9 870
Ausländer/-innen	7 220	16,2	3 290	3 930
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 400	12,1	2 340	3 050
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 830	4,1	950	880
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 480	25,8	5 550	5 940
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 150	16,1	3 290	3 870
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 330	9,7	2 260	2 070
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 580	5,8	1 200	1 380
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 750	3,9	1 060	690

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	2 520	13,5	1 350	1 180
Kasachstan	1 950	10,4	840	1 110
Kroatien	650	3,5	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	2 000	10,7	870	1 130
Rumänien	2 520	13,4	1 100	1 410
Russische Föderation	1 490	7,9	620	870
Türkei	1 550	8,3	820	730
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	5 220	27,9	2 510	2 710
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	1 120	9,0	590	540
1970 - 1979	1 970	15,7	1 030	940
1980 - 1989	2 260	18,0	980	1 290
1990 - 1999	4 120	32,8	1 920	2 200
2000 - 2011	2 670	21,3	920	1 750
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 810	9,7	740	1 080
5 - 9 Jahre	2 440	13,1	950	1 500
10 - 14 Jahre	2 500	13,4	1 220	1 280
15 - 19 Jahre	2 790	14,9	1 360	1 430
20 und mehr Jahre	8 940	47,8	4 510	4 440
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	44 624	100,0	37 390	7 234	3 832	2 673	723	6
Geschlecht								
Männlich	21 341	47,8	17 822	3 519	1 954	1 262	300	3
Weiblich	23 283	52,2	19 568	3 715	1 878	1 411	423	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 001	4,5	1 930	71	35	27	9	-
5 - 9	2 107	4,7	1 964	143	54	61	28	-
10 - 14	2 354	5,3	1 922	432	209	187	33	3
15 - 19	2 401	5,4	1 973	428	186	201	41	-
20 - 24	2 414	5,4	1 991	423	229	161	33	-
25 - 29	2 634	5,9	2 116	518	242	192	84	-
30 - 34	2 477	5,6	1 762	715	331	266	(118)	-
35 - 39	2 527	5,7	1 701	826	366	367	93	-
40 - 44	3 255	7,3	2 491	764	410	245	109	-
45 - 49	3 705	8,3	3 051	654	348	251	55	-
50 - 54	3 184	7,1	2 749	435	277	113	45	-
55 - 59	2 885	6,5	2 454	431	270	122	36	3
60 - 64	2 554	5,7	2 044	510	326	163	21	-
65 - 69	2 312	5,2	1 957	355	227	122	6	-
70 - 74	2 880	6,5	2 578	302	190	112	-	-
75 - 79	2 098	4,7	1 976	(122)	(70)	46	6	-
80 - 84	1 571	3,5	1 495	(76)	45	25	6	-
85 - 89	889	2,0	869	20	11	9	-	-
90 und älter	376	0,8	367	9	6	3	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 184	2,7	1 152	32	14	12	6	-
3 - 5	1 249	2,8	1 185	64	30	28	(6)	-
6 - 9	1 675	3,8	1 557	118	45	48	25	-
10 - 15	2 851	6,4	2 325	526	244	240	39	3
16 - 18	1 422	3,2	1 169	253	108	110	35	-
19 - 24	2 896	6,5	2 392	504	272	199	(33)	-
25 - 39	7 638	17,1	5 579	2 059	939	825	295	-
40 - 59	13 029	29,2	10 745	2 284	1 305	731	245	3
60 - 66	3 343	7,5	2 692	651	408	219	24	-
67 - 74	4 403	9,9	3 887	516	335	178	(3)	-
75 und älter	4 934	11,1	4 707	227	(132)	83	12	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	16 731	37,5	14 668	2 063	1 125	730	205	3
Verheiratet	20 719	46,4	16 305	4 414	2 273	1 687	451	3
Verwitwet	3 557	8,0	3 281	276	171	87	18	-
Geschieden	3 587	8,0	3 109	478	263	169	(46)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,0	21	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3	-	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	21 520	48,3	18 250	3 270	2 770	370	/	/
Evangelische Kirche	8 920	20,0	8 860	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	480	1,1	460	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 100	2,5	360	730	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 420	5,4	1 330	1 090	/	500	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 040	22,6	8 030	2 010	490	910	580	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	23 120	51,9	18 770	4 360	2 350	1 490	500	/
Erwerbstätige	22 310	50,1	18 240	4 060	2 190	1 400	470	/
Erwerbslose	820	1,8	530	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	680	1,5	430	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	21 400	48,1	18 540	2 860	1 540	830	460	/
Personen unterhalb des Mindestalters	6 600	14,8	5 950	640	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 270	23,1	9 380	890	620	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 310	2,9	1 150	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 040	4,6	1 200	840	/	/	/	/
Sonstige	1 180	2,7	860	320	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 720	88,4	15 970	3 750	2 070	1 260	410	/
Beamte/-innen	770	3,4	760	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	730	3,3	640	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	910	4,1	750	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	810	3,7	700	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 580	11,9	2 360	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 960	18,2	3 610	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 910	13,4	2 590	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 310	15,2	2 640	670	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 140	14,4	2 520	620	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 420	11,1	1 790	630	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 450	11,2	1 520	930	520	290	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 830	35,1	6 250	1 570	1 010	480	80	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 480	29,1	5 120	1 360	880	420	60	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(1 150)	(5,2)	(940)	210	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 780	25,9	4 600	1 180	610	(420)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 330	19,4	3 350	980	480	(350)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 460	6,5	1 250	200	/	(70)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	8 480	38,0	7 230	1 250	540	470	230	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	470	2,1	430	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 470	11,1	1 960	(520)	(200)	(230)	90	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(1 170)	(5,3)	(1 150)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 360	19,5	3 690	(660)	280	.	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 920	35,0	1 720	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 770	50,5	2 340	430	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	800	14,5	720	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 900	10,3	2 150	1 750	1 020	440	/	/
Ohne Schulabschluss	3 030	8,0	1 430	1 600	930	430	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	870	2,3	720	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 780	41,7	13 610	2 170	1 390	690	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 640	25,5	8 450	1 190	610	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 840	23,4	7 730	1 110	580	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	800	2,1	720	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 420	6,4	2 190	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 110	16,1	4 920	1 190	620	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	13 090	34,6	9 610	3 480	2 080	920	450	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	17 200	45,4	15 170	2 030	1 090	740	/	/
Fachschulabschluss	3 210	8,5	2 870	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	670	1,8	540	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 380	3,7	1 290	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 960	5,2	1 520	440	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	25 810	58,0	25 810	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	18 710	42,0	11 480	7 220	4 150	2 030	1 010	/
Ausländer/-innen	7 220	16,2	/	7 220	4 150	2 030	1 010	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 400	12,1	/	5 400	2 930	1 530	910	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 830	4,1	/	1 830	1 220	500	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 480	25,8	11 480	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 150	16,1	7 150	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 330	9,7	4 330	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 580	5,8	2 580	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 750	3,9	1 750	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	2 520	13,5	510	2 010	2 010	/	/	/
Kasachstan	1 950	10,4	1 830	/	/	/	/	/
Kroatien	650	3,5	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 000	10,7	1 780	/	/	/	/	/
Rumänien	2 520	13,4	2 210	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 490	7,9	1 330	/	/	/	/	/
Türkei	1 550	8,3	690	870	/	870	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 220	27,9	2 480	2 740	1 210	620	890	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 120	9,0	410	720	620	/	/	/
1970 - 1979	1 970	15,7	880	1 090	820	/	/	/
1980 - 1989	2 260	18,0	1 580	690	400	/	/	/
1990 - 1999	4 120	32,8	3 190	930	/	340	/	/
2000 - 2011	2 670	21,3	870	1 810	680	590	530	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 810	9,7	1 010	800	440	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 440	13,1	1 580	870	/	360	/	/
10 - 14 Jahre	2 500	13,4	1 630	870	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 790	14,9	2 130	660	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	8 940	47,8	5 050	3 890	2 740	940	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	44 624	100,0	7 901	6 010	11 964	8 623	10 126
Geschlecht							
Männlich	21 341	47,8	4 073	3 004	5 892	4 225	4 147
Weiblich	23 283	52,2	3 828	3 006	6 072	4 398	5 979
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	16 731	37,5	7 901	4 829	2 725	777	499
Verheiratet	20 719	46,4	-	1 081	7 763	6 122	5 753
Verwitwet	3 557	8,0	-	3	(99)	451	3 004
Geschieden	3 587	8,0	-	91	1 362	1 267	867
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,0	-	3	15	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	-	-	3	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	37 390	83,8	6 999	4 897	9 005	7 247	9 242
Bosnien und Herzegowina	82	0,2	9	9	46	9	9
Griechenland	117	0,3	(21)	(25)	(40)	12	19
Italien	1 839	4,1	183	302	648	485	221
Kasachstan	98	0,2	3	16	60	19	-
Kroatien	307	0,7	(11)	24	114	99	59
Niederlande	20	0,0	4	(13)	-	3	-
Österreich	127	0,3	12	3	(24)	(44)	44
Polen	172	0,4	14	23	92	40	3
Rumänien	238	0,5	26	52	121	24	(15)
Russische Föderation	157	0,4	20	31	87	19	-
Türkei	1 124	2,5	189	203	512	104	116
Ukraine	77	0,2	11	9	38	16	3
Sonstige	2 876	6,4	399	403	1 177	502	395
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	21 520	48,3	3 360	2 730	5 240	4 160	6 030
Evangelische Kirche	8 920	20,0	1 430	1 250	1 890	1 650	2 700
Evangelische Freikirchen	480	1,1	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 100	2,5	/	/	490	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 420	5,4	840	290	840	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 040	22,6	1 940	1 470	3 350	2 330	950

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	23 120	51,9	470	4 980	10 500	6 370	810
Erwerbstätige	22 310	50,1	410	4 740	10 220	6 150	780
Erwerbslose	820	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	680	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	21 400	48,1	7 440	1 040	1 450	2 210	9 260
Personen unterhalb des Mindestalters	6 600	14,8	6 600	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 270	23,1	/	/	/	1 180	9 000
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 310	2,9	810	450	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 040	4,6	/	/	920	700	/
Sonstige	1 180	2,7	/	/	410	320	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 720	88,4	410	4 470	9 080	5 130	620
Beamte/-innen	770	3,4	/	160	300	300	/
Selbstständige mit Beschäftigten	730	3,3	/	/	390	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	910	4,1	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	810	3,7	/	/	390	/	/
Akademische Berufe	2 580	11,9	/	/	1 490	700	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 960	18,2	/	890	1 910	1 040	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 910	13,4	/	640	1 310	860	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 310	15,2	/	950	1 240	860	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 140	14,4	/	800	1 430	810	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 420	11,1	/	450	1 190	730	/
Hilfsarbeitskräfte	2 450	11,2	/	/	1 050	650	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 830	35,1	60	1 370	3 830	2 440	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 480	29,1	/	1 060	3 190	2 090	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	50	/
Baugewerbe	(1 150)	(5,2)	/	(290)	530	300	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 780	25,9	/	1 540	2 420	1 390	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 330	19,4	/	(1 270)	1 760	950	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 460	6,5	/	(260)	660	450	/
Sonstige Dienstleistungen	8 480	38,0	/	1 790	3 900	2 270	340
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	470	2,1	/	/	200	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 470	11,1	/	530	1 220	(610)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(1 170)	(5,3)	/	(190)	(530)	(420)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 360	19,5	/	950	1 960	1 100	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 920	35,0	1 920	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 770	50,5	2 700	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	800	14,5	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 900	10,3	800	/	840	760	1 240
Ohne Schulabschluss	3 030	8,0	/	/	840	760	1 240
Noch in schulischer Ausbildung	870	2,3	800	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 780	41,7	/	1 810	3 440	3 760	6 660
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 640	25,5	/	2 360	3 560	2 060	1 250
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 840	23,4	/	1 950	3 550	2 060	1 250
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	800	2,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 420	6,4	/	/	1 090	640	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 110	16,1	/	1 090	3 020	1 310	690

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	13 090	34,6	1 300	2 560	2 730	2 250	4 240
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	17 200	45,4	/	2 530	5 950	4 230	4 480
Fachschulabschluss	3 210	8,5	/	370	1 300	760	780
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	670	1,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 380	3,7	/	/	630	440	/
Hochschulabschluss	1 960	5,2	/	/	890	590	310
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	25 810	58,0	3 680	3 000	6 100	5 130	7 910
Personen mit Migrationshintergrund	18 710	42,0	4 290	2 940	5 850	3 420	2 220
Ausländer/-innen	7 220	16,2	830	1 110	3 070	1 400	820
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 400	12,1	/	540	2 560	1 330	760
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 830	4,1	620	560	510	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 480	25,8	3 460	1 830	2 780	2 010	1 400
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 150	16,1	210	1 220	2 340	1 990	1 400
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 330	9,7	3 250	610	440	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 580	5,8	2 080	310	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 750	3,9	1 170	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	2 520	13,5	/	430	750	540	/
Kasachstan	1 950	10,4	500	350	570	400	/
Kroatien	650	3,5	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 000	10,7	270	/	520	440	450
Rumänien	2 520	13,4	/	/	810	410	420
Russische Föderation	1 490	7,9	320	/	340	400	/
Türkei	1 550	8,3	410	/	690	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 220	27,9	1 540	740	1 690	750	490
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 120	9,0	/	/	/	470	500
1970 - 1979	1 970	15,7	/	/	440	860	670
1980 - 1989	2 260	18,0	/	/	960	780	280
1990 - 1999	4 120	32,8	/	880	1 810	960	420
2000 - 2011	2 670	21,3	340	610	1 430	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 810	9,7	1 180	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 440	13,1	1 350	/	690	/	/
10 - 14 Jahre	2 500	13,4	1 190	/	800	/	/
15 - 19 Jahre	2 790	14,9	550	820	720	520	/
20 und mehr Jahre	8 940	47,8	/	1 370	3 170	2 560	1 840
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	44 624	100,0	16 731	20 740	3 557	3 590	6
Geschlecht							
Männlich	21 341	47,8	8 935	10 276	655	1 472	3
Weiblich	23 283	52,2	7 796	10 464	2 902	2 118	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	2 001	4,5	2 001	-	-	-	-
5 - 9	2 107	4,7	2 107	-	-	-	-
10 - 14	2 354	5,3	2 354	-	-	-	-
15 - 19	2 401	5,4	2 395	6	-	-	-
20 - 24	2 414	5,4	2 224	184	-	6	-
25 - 29	2 634	5,9	1 649	894	3	88	-
30 - 34	2 477	5,6	929	1 388	10	150	-
35 - 39	2 527	5,7	566	1 673	16	272	-
40 - 44	3 255	7,3	661	2 177	19	398	-
45 - 49	3 705	8,3	569	2 540	54	542	-
50 - 54	3 184	7,1	386	2 211	85	502	-
55 - 59	2 885	6,5	242	2 057	(152)	431	3
60 - 64	2 554	5,7	149	1 857	214	334	-
65 - 69	2 312	5,2	113	1 582	312	305	-
70 - 74	2 880	6,5	126	1 933	580	241	-
75 - 79	2 098	4,7	89	1 207	645	(157)	-
80 - 84	1 571	3,5	(108)	711	665	87	-
85 - 89	889	2,0	41	252	547	49	-
90 und älter	376	0,8	22	(68)	255	(28)	3
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	1 184	2,7	1 184	-	-	-	-
3 - 5	1 249	2,8	1 249	-	-	-	-
6 - 9	1 675	3,8	1 675	-	-	-	-
10 - 15	2 851	6,4	2 851	-	-	-	-
16 - 18	1 422	3,2	1 419	3	-	-	-
19 - 24	2 896	6,5	2 703	187	-	6	-
25 - 39	7 638	17,1	3 144	3 955	29	510	-
40 - 59	13 029	29,2	1 858	8 985	310	1 873	3
60 - 66	3 343	7,5	192	2 383	316	452	-
67 - 74	4 403	9,9	196	2 989	790	428	-
75 und älter	4 934	11,1	260	2 238	2 112	321	3

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	37 390	83,8	14 668	16 326	3 281	3 112	3
Bosnien und Herzegowina	82	0,2	18	55	3	6	-
Griechenland	117	0,3	(46)	62	-	9	-
Italien	1 839	4,1	572	1 092	70	105	-
Kasachstan	98	0,2	6	77	6	9	-
Kroatien	307	0,7	63	199	11	34	-
Niederlande	20	0,0	(17)	3	-	-	-
Österreich	127	0,3	24	73	15	15	-
Polen	172	0,4	34	107	9	22	-
Rumänien	238	0,5	77	119	15	27	-
Russische Föderation	157	0,4	26	(107)	-	(24)	-
Türkei	1 124	2,5	340	713	29	42	-
Ukraine	77	0,2	17	54	3	3	-
Sonstige	2 876	6,4	823	1 753	115	182	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	21 520	48,3	8 010	9 960	2 190	1 370	/
Evangelische Kirche	8 920	20,0	3 280	3 760	1 000	880	/
Evangelische Freikirchen	480	1,1	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 100	2,5	270	700	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 420	5,4	1 100	1 130	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 040	22,6	4 010	4 630	270	1 140	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	23 120	51,9	7 630	12 700	(350)	2 440	/
Erwerbstätige	22 310	50,1	7 270	12 410	(330)	2 300	/
Erwerbslose	820	1,8	360	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	680	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	21 400	48,1	9 220	7 790	3 160	1 220	/
Personen unterhalb des Mindestalters	6 600	14,8	6 600	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 270	23,1	690	5 580	3 030	970	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 310	2,9	1 280	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 040	4,6	/	1 800	/	/	/
Sonstige	1 180	2,7	520	400	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 720	88,4	6 690	10 820	(310)	1 900	/
Beamte/-innen	770	3,4	270	440	/	60	/
Selbstständige mit Beschäftigten	730	3,3	/	530	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	910	4,1	/	490	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	810	3,7	/	530	/	/	/
Akademische Berufe	2 580	11,9	830	1 520	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 960	18,2	1 250	2 190	/	510	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 910	13,4	990	1 650	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 310	15,2	1 230	1 600	/	420	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 140	14,4	1 270	1 640	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 420	11,1	670	1 470	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 450	11,2	590	1 410	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 830	35,1	2 160	4 990	70	610	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 480	29,1	1 810	4 080	70	(520)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	30	/	/	/	/
Baugewerbe	(1 150)	(5,2)	330	(750)	/	70	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 780	25,9	2 230	2 820	/	(650)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 330	19,4	1 710	2 060	/	(500)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 460	6,5	530	760	/	(140)	/
Sonstige Dienstleistungen	8 480	38,0	2 830	4 450	/	1 020	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	470	2,1	/	(270)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 470	11,1	820	(1 260)	/	350	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(1 170)	(5,3)	370	670	/	(110)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 360	19,5	1 490	2 250	/	510	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 920	35,0	1 920	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 770	50,5	2 770	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	800	14,5	790	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 900	10,3	1 200	1 920	450	/	/
Ohne Schulabschluss	3 030	8,0	330	1 920	450	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	870	2,3	870	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 780	41,7	3 090	8 710	2 390	1 600	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 640	25,5	3 440	4 720	420	1 050	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 840	23,4	2 650	4 720	420	1 050	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	800	2,1	790	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 420	6,4	670	1 460	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 110	16,1	1 900	3 530	/	500	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	13 090	34,6	4 350	5 760	1 780	1 200	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	17 200	45,4	4 120	9 870	1 530	1 670	/
Fachschulabschluss	3 210	8,5	710	1 940	/	460	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	670	1,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 380	3,7	380	850	/	/	/
Hochschulabschluss	1 960	5,2	430	1 330	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	25 810	58,0	9 620	11 110	2 730	2 350	/
Personen mit Migrationshintergrund	18 710	42,0	7 350	9 220	810	1 330	/
Ausländer/-innen	7 220	16,2	2 080	4 200	/	740	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 400	12,1	820	3 730	/	640	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 830	4,1	1 260	460	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 480	25,8	5 270	5 020	600	590	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 150	16,1	1 350	4 720	570	520	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 330	9,7	3 910	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 580	5,8	2 420	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 750	3,9	1 500	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	2 520	13,5	1 090	1 210	/	/	/
Kasachstan	1 950	10,4	830	930	/	/	/
Kroatien	650	3,5	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 000	10,7	660	990	/	/	/
Rumänien	2 520	13,4	880	1 310	/	/	/
Russische Föderation	1 490	7,9	530	780	/	/	/
Türkei	1 550	8,3	660	720	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 220	27,9	2 270	2 460	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 120	9,0	/	840	/	/	/
1970 - 1979	1 970	15,7	/	1 370	/	/	/
1980 - 1989	2 260	18,0	360	1 490	/	/	/
1990 - 1999	4 120	32,8	770	2 830	/	280	/
2000 - 2011	2 670	21,3	710	1 650	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 810	9,7	1 340	410	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 440	13,1	1 470	820	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 500	13,4	1 360	970	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 790	14,9	1 260	1 260	/	/	/
20 und mehr Jahre	8 940	47,8	1 890	5 640	550	860	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	20 964	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 146	38,9
Paare ohne Kind(er)	5 659	27,0
Paare mit Kind(ern)	5 059	24,1
Alleinerziehende Elternteile	1 637	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	463	2,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 146	38,9
Ehepaare	9 387	44,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 328	6,3
Alleinerziehende Mütter	1 403	6,7
Alleinerziehende Väter	234	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	463	2,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	8 146	38,9
2 Personen	6 790	32,4
3 Personen	2 815	13,4
4 Personen	2 160	10,3
5 Personen	706	3,4
6 und mehr Personen	347	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 356	25,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 777	8,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	13 831	66,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	12 355	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	5 659	45,8
Paare mit Kind(ern)	5 059	40,9
Alleinerziehende Elternteile	1 637	13,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	9 387	76,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 328	10,7
Alleinerziehende Väter	234	1,9
Alleinerziehende Mütter	1 403	11,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	6 762	54,7
3 Personen	2 758	22,3
4 Personen	2 054	16,6
5 Personen	593	4,8
6 und mehr Personen	(188)	(1,5)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Singen (Hohentwiel), Stadt	Landkreis Konstanz	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	44 624	266 964	2 145 325	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	21 341	128 473	1 043 860	5 132 555	39 145 941
Weiblich	23 283	138 492	1 101 465	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2 001	11 246	93 705	455 345	3 338 895
5 - 9	2 107	12 021	101 062	490 073	3 525 830
10 - 14	2 354	14 038	117 894	563 320	3 940 566
15 - 19	2 401	14 165	123 560	590 898	4 013 880
20 - 24	2 414	19 258	137 267	655 044	4 835 639
25 - 29	2 634	16 593	128 420	645 226	4 872 533
30 - 34	2 477	14 586	119 868	623 334	4 751 911
35 - 39	2 527	14 956	123 590	635 996	4 742 893
40 - 44	3 255	21 015	168 025	832 954	6 351 189
45 - 49	3 705	23 313	186 190	904 897	6 999 679
50 - 54	3 184	19 809	165 385	795 191	6 206 294
55 - 59	2 885	16 601	140 327	670 969	5 419 450
60 - 64	2 554	14 883	118 891	587 573	4 702 815
65 - 69	2 312	13 601	101 995	509 877	4 173 351
70 - 74	2 880	15 942	123 048	593 718	4 861 239
75 - 79	2 098	10 637	83 948	403 249	3 270 283
80 - 84	1 571	7 622	61 169	289 385	2 328 083
85 - 89	889	4 610	35 902	168 716	1 335 076
90 und älter	376	2 069	15 079	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1 184	6 628	55 265	269 228	1 984 523
3 - 5	1 249	6 908	57 746	279 349	2 025 183
6 - 9	1 675	9 731	81 756	396 841	2 855 019
10 - 15	2 851	16 850	142 022	678 062	4 719 579
16 - 18	1 422	8 215	73 511	351 215	2 377 761
19 - 24	2 896	22 396	163 188	779 985	5 692 745
25 - 39	7 638	46 135	371 878	1 904 556	14 367 337
40 - 59	13 029	80 738	659 927	3 204 011	24 976 612
60 - 66	3 343	19 455	153 816	761 290	6 108 258
67 - 74	4 403	24 971	190 118	929 878	7 629 147
75 und älter	4 934	24 938	196 098	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	16 731	111 135	885 286	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	20 719	118 653	984 055	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	3 557	17 334	137 768	667 450	5 733 361
Geschieden	3 587	19 638	136 785	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	173	1 245	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	4	22	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	22	(74)	473	5 531
Ohne Angabe	6	6	90	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Singen (Hohentwiel), Stadt	Landkreis Konstanz	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	37 390	239 780	1 954 111	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	82	451	3 495	29 246	140 103
Griechenland	117	354	2 603	63 133	254 282
Italien	1 839	6 017	34 231	155 092	488 390
Kasachstan	98	(173)	1 758	7 664	46 740
Kroatien	307	1 163	8 396	69 450	209 840
Niederlande	20	184	1 601	6 843	128 862
Österreich	127	988	4 242	25 384	164 246
Polen	172	791	6 307	38 370	382 391
Rumänien	238	826	6 358	30 475	126 169
Russische Föderation	157	592	4 826	23 132	174 023
Türkei	1 124	3 423	32 098	269 840	1 505 305
Ukraine	77	371	2 385	12 398	112 983
Sonstige	2 876	11 852	82 914	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	21 520	130 760	1 017 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	8 920	57 830	587 710	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	480	2 630	22 480	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 100	3 480	29 520	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 860	7 210	83 430
Sonstige	2 420	7 030	51 040	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 040	63 730	420 990	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Singen (Hohentwiel), Stadt	Landkreis Konstanz	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,8	48,1	48,7	48,9	48,8
Weiblich	52,2	51,9	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,5	4,2	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,7	4,5	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,3	5,3	5,5	5,4	4,9
15 - 19	5,4	5,3	5,8	5,6	5,0
20 - 24	5,4	7,2	6,4	6,2	6,0
25 - 29	5,9	6,2	6,0	6,2	6,1
30 - 34	5,6	5,5	5,6	5,9	5,9
35 - 39	5,7	5,6	5,8	6,1	5,9
40 - 44	7,3	7,9	7,8	7,9	7,9
45 - 49	8,3	8,7	8,7	8,6	8,7
50 - 54	7,1	7,4	7,7	7,6	7,7
55 - 59	6,5	6,2	6,5	6,4	6,8
60 - 64	5,7	5,6	5,5	5,6	5,9
65 - 69	5,2	5,1	4,8	4,9	5,2
70 - 74	6,5	6,0	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,7	4,0	3,9	3,8	4,1
80 - 84	3,5	2,9	2,9	2,8	2,9
85 - 89	2,0	1,7	1,7	1,6	1,7
90 und älter	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,7	2,5	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,8	2,6	2,7	2,7	2,5
6 - 9	3,8	3,6	3,8	3,8	3,6
10 - 15	6,4	6,3	6,6	6,5	5,9
16 - 18	3,2	3,1	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,5	8,4	7,6	7,4	7,1
25 - 39	17,1	17,3	17,3	18,2	17,9
40 - 59	29,2	30,2	30,8	30,6	31,1
60 - 66	7,5	7,3	7,2	7,3	7,6
67 - 74	9,9	9,4	8,9	8,9	9,5
75 und älter	11,1	9,3	9,1	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,5	41,6	41,3	40,7	39,9
Verheiratet	46,4	44,4	45,9	46,6	45,7
Verwitwet	8,0	6,5	6,4	6,4	7,1
Geschieden	8,0	7,4	6,4	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Singen (Hohentwiel), Stadt	Landkreis Konstanz	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	83,8	89,8	91,1	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,3	0,1	0,1	0,6	0,3
Italien	4,1	2,3	1,6	1,5	0,6
Kasachstan	0,2	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,7	0,4	0,4	0,7	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,4	0,2	0,2	0,2
Polen	0,4	0,3	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,5	0,3	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,5	1,3	1,5	2,6	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	6,4	4,4	3,9	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	48,3	49,2	47,7	37,6	31,2
Evangelische Kirche	20,0	21,8	27,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	1,1	1,0	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,5	1,3	1,4	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	5,4	2,6	2,4	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22,6	24,0	19,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Singen (Hohentwiel), Stadt	Landkreis Konstanz	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	23 120	145 820	1 185 010	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	22 310	141 210	1 149 880	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	820	4 610	35 130	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	680	3 840	29 020	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	760	6 110	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	21 400	119 830	945 970	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	6 600	37 070	313 550	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 270	53 980	419 420	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 310	14 290	97 360	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	2 040	8 020	64 580	347 420	2 640 520
Sonstige	1 180	6 490	51 060	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 720	117 980	964 930	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	770	7 280	57 020	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	730	7 040	53 750	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	910	7 720	60 500	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 190	13 690	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	810	7 610	59 260	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	2 580	27 330	185 610	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 960	25 470	211 050	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 910	17 700	146 030	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 310	22 290	168 300	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 970	16 790	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	3 140	15 480	157 960	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 420	8 800	80 410	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 450	11 260	98 980	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	250	2 290	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Singen (Hohentwiel), Stadt	Landkreis Konstanz	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 260	19 350	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	7 830	39 660	372 770	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 480	31 720	299 730	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	1 040	11 330	59 610	554 250
Baugewerbe	(1 150)	6 890	61 710	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 780	36 510	275 600	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 330	25 910	196 770	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 460	10 600	78 830	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	8 480	62 790	482 130	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	470	3 440	28 300	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 470	14 890	111 870	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(1 170)	8 360	69 580	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 360	36 110	272 390	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	0	0	40	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 920	10 420	86 890	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 770	17 820	152 130	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	800	5 240	38 200	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 900	14 900	125 190	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	3 030	9 200	74 060	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	870	5 700	51 130	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 780	79 990	729 620	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 640	58 620	470 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 840	53 380	432 590	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	800	5 240	38 200	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	2 420	19 340	128 550	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 110	55 810	363 320	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	13 090	67 030	544 210	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	17 200	92 640	784 540	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	3 210	26 180	202 970	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	670	4 870	31 250	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 380	13 500	94 870	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	1 960	19 760	130 980	682 850	5 471 080
Promotion	/	4 670	28 650	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Singen (Hohentwiel), Stadt	Landkreis Konstanz	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	25 810	202 450	1 642 550	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	18 710	63 190	488 490	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	7 220	27 000	188 010	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 400	19 790	139 490	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 830	7 210	48 520	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 480	36 190	300 470	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 150	20 000	172 640	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 330	16 190	127 830	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 580	6 600	60 660	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 750	9 590	67 170	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	590	5 840	50 950	227 910
Griechenland	/	680	4 440	88 380	368 440
Italien	2 520	8 590	53 010	243 270	796 770
Kasachstan	1 950	4 900	59 470	229 780	1 240 570
Kroatien	650	1 920	14 160	111 460	330 730
Niederlande	/	/	2 540	11 800	226 240
Österreich	/	1 910	9 220	60 380	345 620
Polen	2 000	5 690	34 960	202 210	2 006 410
Rumänien	2 520	5 210	29 500	180 670	576 200
Russische Föderation	1 490	4 110	46 930	210 390	1 318 130
Türkei	1 550	6 370	56 400	470 730	2 714 240
Ukraine	/	780	6 200	29 780	229 510
Sonstige	5 220	22 210	165 550	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	810	5 490	29 110	171 620
1960 - 1969	1 120	4 110	22 400	138 760	608 420
1970 - 1979	1 970	5 830	36 330	242 480	1 277 210
1980 - 1989	2 260	5 880	46 120	285 950	1 680 040
1990 - 1999	4 120	12 540	114 820	554 880	3 159 270
2000 - 2011	2 670	9 330	72 900	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	1 290	14 070	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	1 810	7 010	53 630	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 440	7 270	58 920	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 500	7 740	68 940	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 790	9 260	81 540	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	8 940	30 620	211 380	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	1 290	14 070	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Singen (Hohentwiel), Stadt	Landkreis Konstanz	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	51,9	54,9	55,6	55,2	54,1
Erwerbstätige	50,1	53,2	54,0	53,5	51,5
Erwerbslose	1,8	1,7	1,6	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,4	1,4	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	48,1	45,1	44,4	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,8	14,0	14,7	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,1	20,3	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,9	5,4	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,6	3,0	3,0	3,3	3,3
Sonstige	2,7	2,4	2,4	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	88,4	83,5	83,9	84,3	83,4
Beamte/-innen	3,4	5,2	5,0	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,3	5,0	4,7	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,1	5,5	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	1,2	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	3,7	5,5	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	11,9	19,8	16,5	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,2	18,4	18,7	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,4	12,8	13,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,2	16,1	14,9	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,4	1,5	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,4	11,2	14,0	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11,1	6,4	7,1	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,2	8,2	8,8	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Singen (Hohentwiel), Stadt	Landkreis Konstanz	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,6	1,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	35,1	28,1	32,4	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	29,1	22,5	26,1	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	0,7	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	(5,2)	4,9	5,4	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,9	25,9	24,0	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,4	18,3	17,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,5	7,5	6,9	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	38,0	44,5	41,9	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,1	2,4	2,5	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,1	10,5	9,7	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(5,3)	5,9	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,5	25,6	23,7	22,4	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	35,0	31,1	31,3	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,5	53,2	54,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,5	15,6	13,8	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10,3	6,5	6,9	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	8,0	4,0	4,1	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,3	2,5	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,7	35,0	40,1	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,5	25,6	25,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,4	23,3	23,8	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	2,3	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,4	8,5	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,1	24,4	20,0	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	34,6	29,3	29,9	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,4	40,5	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	8,5	11,4	11,2	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,8	2,1	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	3,7	5,9	5,2	6,0	5,8
Hochschulabschluss	5,2	8,6	7,2	7,7	7,9
Promotion	/	2,0	1,6	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Singen (Hohentwiel), Stadt	Landkreis Konstanz	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	58,0	76,2	77,1	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	42,0	23,8	22,9	25,7	19,2
Ausländer/-innen	16,2	10,2	8,8	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12,1	7,4	6,5	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4,1	2,7	2,3	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	25,8	13,6	14,1	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	16,1	7,5	8,1	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9,7	6,1	6,0	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,8	2,5	2,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,9	3,6	3,2	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,9	1,2	1,9	1,5
Griechenland	/	1,1	0,9	3,3	2,4
Italien	13,5	13,6	10,9	9,1	5,2
Kasachstan	10,4	7,8	12,2	8,6	8,1
Kroatien	3,5	3,0	2,9	4,2	2,2
Niederlande	/	/	0,5	0,4	1,5
Österreich	/	3,0	1,9	2,3	2,3
Polen	10,7	9,0	7,2	7,6	13,1
Rumänien	13,4	8,3	6,0	6,8	3,8
Russische Föderation	7,9	6,5	9,6	7,9	8,6
Türkei	8,3	10,1	11,5	17,6	17,7
Ukraine	/	1,2	1,3	1,1	1,5
Sonstige	27,9	35,2	33,9	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,0	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	9,0	10,3	7,2	8,3	6,3
1970 - 1979	15,7	14,6	11,6	14,6	13,2
1980 - 1989	18,0	14,8	14,8	17,2	17,4
1990 - 1999	32,8	31,5	36,8	33,3	32,8
2000 - 2011	21,3	23,4	23,4	20,3	23,5
Unbekannt	/	3,2	4,5	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	9,7	11,1	11,0	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	13,1	11,5	12,1	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	13,4	12,3	14,1	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	14,9	14,6	16,7	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	47,8	48,5	43,3	48,0	44,4
Unbekannt	/	2,0	2,9	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Singen (Hohentwiel), Stadt	Landkreis Konstanz	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	20 964	126 851	966 584	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 146	48 700	338 461	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	5 659	34 231	261 517	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 059	30 691	267 054	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 637	9 275	73 711	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	463	3 954	25 841	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 146	48 700	338 461	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	9 387	55 097	457 459	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(81)	523	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 328	9 744	70 589	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 403	7 823	61 209	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	234	1 452	12 502	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	463	3 954	25 841	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	8 146	48 700	338 461	1 644 521	13 960 811
2 Personen	6 790	40 781	310 879	1 510 384	12 455 731
3 Personen	2 815	17 447	140 070	690 531	5 454 875
4 Personen	2 160	13 793	119 042	584 789	3 906 260
5 Personen	706	4 297	39 599	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	347	1 833	18 533	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 356	28 340	206 680	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 777	10 939	90 429	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	13 831	87 572	669 475	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Singen (Hohentwiel), Stadt	Landkreis Konstanz	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,9	38,4	35,0	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,0	27,0	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,1	24,2	27,6	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,8	7,3	7,6	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	3,1	2,7	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,9	38,4	35,0	34,9	37,2
Ehepaare	44,8	43,4	47,3	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,3	7,7	7,3	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	6,2	6,3	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,1	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	3,1	2,7	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	38,9	38,4	35,0	34,9	37,2
2 Personen	32,4	32,1	32,2	32,1	33,2
3 Personen	13,4	13,8	14,5	14,7	14,5
4 Personen	10,3	10,9	12,3	12,4	10,4
5 Personen	3,4	3,4	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,4	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,5	22,3	21,4	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,5	8,6	9,4	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,0	69,0	69,3	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Singen (Hohentwiel), Stadt	Landkreis Konstanz	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	12 355	74 197	602 282	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	5 659	34 231	261 517	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 059	30 691	267 054	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 637	9 275	73 711	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	9 387	55 097	457 459	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(81)	523	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 328	9 744	70 589	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	234	1 452	12 502	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 403	7 823	61 209	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	6 762	40 512	311 966	1 507 449	12 429 861
3 Personen	2 758	16 335	135 115	670 065	5 313 244
4 Personen	2 054	12 976	114 338	562 708	3 706 717
5 Personen	593	3 497	32 046	156 535	942 856
6 und mehr Personen	(188)	877	8 817	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Singen (Hohentwiel), Stadt	Landkreis Konstanz	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,8	46,1	43,4	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,9	41,4	44,3	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,2	12,5	12,2	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,0	74,3	76,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,7	13,1	11,7	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,0	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,4	10,5	10,2	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	54,7	54,6	51,8	51,3	54,9
3 Personen	22,3	22,0	22,4	22,8	23,4
4 Personen	16,6	17,5	19,0	19,2	16,4
5 Personen	4,8	4,7	5,3	5,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,5)	1,2	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

